



**BILDUNGS
ZENTRUM**

HANDEL/
GEWERBE/
FREIE BERUFE e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit

Demokratie: act now

Mühlhausen (sa). Die Berufsbildende Schule am Bildungszentrum erhält Fördermittel vom Land und Bund für ein umfassendes Demokratieprojekt.

Seine Meinung äußern, diskutieren und mitentscheiden, Mehrheiten akzeptieren - demokratisches Handeln muss erlernt und vor allem in Gemeinschaften erlebt werden. So wie in der Berufsbildenden Schule am Bildungszentrum, wo die interkulturelle Diversität eine besondere Rolle spielt. Hier werden Schüler deutscher und nicht deutscher Herkunftssprache seit 2016 gemeinsam unterrichtet. Über 300 Jugendliche aus verschiedenen Ländern der Erde wurden hier bereits auf ihrem Weg zu einem deutschen Schulabschluss begleitet. Die meisten von ihnen junge Geflüchtete, die in ihren Heimatländern kaum oder gar keine Erfahrungen mit demokratischer Mitbestimmung oder Vielfalt in den Lebensentwürfen gemacht haben. Ein Großteil der Schüler, die in Deutschland aufgewachsen sind und nicht selten aus schwierigen Verhältnissen stammen, hat hier das erste Mal persönlichen Kontakt mit Jugendlichen anderer Kulturkreise. „Wir verstehen unsere Hauptaufgabe darin, ein gutes Miteinander im schulischen Alltag zu ermöglichen“, so Silke Breitbarth, Schulleiterin im Bildungszentrum. Dies funktioniert dank klarer Regeln und Zielvorgaben sowie des engen Kontakts zu den Lehrern sehr gut. Trotzdem müsse man an den Grundvoraussetzungen wie andere Meinungen aushalten, empathisch aufeinander eingehen oder Konflikte früh deeskalieren, jedes Schuljahr erneut arbeiten.

Als privater Schulträger, der ohne Schulgeld auskommen möchte, sind die finanziellen Mittel wie so oft begrenzt. Da kommt die Unterstützung durch „Demokratie Leben“ – ein Förderprogramm von Bund und Land an richtiger Stelle. Am 1. April überreichte Landrat Harald Zanker den Fördermittelbescheid über 4561,52 Euro an die Schule. Mit dem Geld plant Frau Breitbarth ein umfassendes Demokratieprojekt zu finanzieren, das noch im April durchgeführt werden soll. Eine Woche lang wird mit Hilfe externer Akteure der gemeinnützigen Organisation „Creative Change“ ein theaterpädagogisches Programm auf die Beine gestellt, das nicht nur Demokratie als Lebensform thematisiert, sondern auch die brennenden Themen wie Mobbing, fake news und Rassismus zum Inhalt haben wird. Ziel ist es, bei den Schülern das Verständnis füreinander zu sensitiveren und natürlich den Zusammenhalt der Klassen zu festigen.